

# Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten



Das Berichtsjahr 2025 stand für die Kronberg AG ganz im Zeichen weiterer strategischer Weichenstellungen. Nachdem wir unser Unternehmen in den vergangenen Jahren erfolgreich weiterentwickeln konnten und 2024 unser Jubiläum feiern durften, haben wir 2025 entscheidende Schritte unternommen, um den Kronberg langfristig als attraktive Ganzjahresdestination zu positionieren.

## Kronberg 2040: Fokus Tal

Im Rahmen des Projekts «Kronberg 2040», das wir in den letzten Jahren intensiv vorangetrieben haben, hat sich klar gezeigt, dass das Tal künftig eine noch wichtigere Rolle einnehmen wird. Die Analyse der vergangenen Jahre hat deutlich gemacht, wie stark unser Geschäft von Wetter und Saisonverlauf beeinflusst wird und wie wichtig wetterunabhängigere Angebote sind.

Der Verwaltungsrat hat 2025 daher einen zentralen strategischen Entscheid gefällt: die Erweiterung und konzeptionelle Neuausrichtung des Talrestaurants als erste sichtbare und umsatzbringende Massnahme im Rahmen des Projekt «Kronberg 2040».

Mit diesem Projekt verfolgen wir klare Ziele:

### 1. Saisonale und wetterbedingte Schwankungen reduzieren

Durch eine stärkere Nutzung des Talstandorts – unabhängig von Wetter oder Saison – wollen wir unsere Auslastung und damit den Umsatz über das ganze Jahr hinweg stabilisieren. Das Tal soll noch konsequenter als eigenständiger Anziehungspunkt wahrgenommen werden.

### 2. Neue Angebote positionieren

Die Erweiterung schafft Raum für zusätzliche Formate im Tal: Angebote für Familien, Gruppen und Firmen, kleinere Veranstaltungen sowie massgeschneiderte Kulinarik- und Erlebnisbausteine. Damit knüpfen wir an die erfolgreichen Aktionen der vergangenen Jahre an und entwickeln unser Profil als Freizeit- und Familienberg weiter.

### 3. Gastronomie im Tal neu positionieren

Eine moderne, flexible Infrastruktur ermöglicht effizientere Abläufe, attraktive Arbeitsplätze und eine weitere Qualitätssteigerung. Unser Anspruch ist es, die Gastgeberrolle der Kronberg AG zu stärken und gleichzeitig unserer regionalen Verankerung und Identität treu zu bleiben.

### 4. Infrastruktur im Tal den aktuellen Bedürfnissen anpassen

Unsere Angebote im Tal wurden in den letzten Jahren ausgebaut und konsequent auf die Bedürfnisse unserer Gäste ausgerichtet. Der Erfolg dieser neuen Angebote führte jedoch dazu, dass unsere Infrastruktur an ihre Kapazitätsgrenzen stiess beziehungsweise diese teilweise überschritt – mit entsprechenden Kundenreklamationen. Mit dem Projekt Talrestaurant, welches die Erweiterung der WC-Anlagen beinhaltet, wollen wir die Infrastruktur auf den zukünftigen Bedarf ausrichten.

## Rolle des Verwaltungsrats im Berichtsjahr

Im Verwaltungsrat lag der Schwerpunkt 2025 klar auf der strategischen Ausrichtung und der Priorisierung der anstehenden Investitionen. Dazu gehörten unter anderem:

- die Ausarbeitung und Verabschiedung der Eckpunkte für das Projekt Talrestaurant im Rahmen von «Kronberg 2040»,
- die Sicherstellung einer tragfähigen finanziellen Basis für dieses und weitere Zukunftsprojekte,
- die Schaffung von Grundlagen, um die Organisationsstrukturen der Geschäftsleitung auf die Zukunft auszurichten (Stärkung Verkauf und Leitung Betrieb),
- die enge Abstimmung mit der Geschäftsführung, damit operative Erfahrungen und Marktkenntnisse direkt in die strategische Planung einfliessen.

Die detaillierte operative Entwicklung des vergangenen Jahres wird im Bericht der Geschäftsführung umfassend dargestellt.

## Finanzielle Grundlage für die kommenden Investitionen

Wie bereits in den Vorworten der vergangenen Jahre betont, bleibt eine solide finanzielle Basis entscheidend, um unser Zukunftsbild «Kronberg 2040» Schritt für Schritt zu realisieren.

### Der Verwaltungsrat hat im Berichtsjahr insbesondere darauf geachtet,

- Investitionen klar zu priorisieren,
- die Preis- und Angebotsgestaltung mit Augenmass weiterzuentwickeln,
- gezielt in Digitalisierung und Effizienzsteigerungen zu investieren und
- die Balance zu halten zwischen Attraktivität für unsere Gäste – insbesondere Familien – und der Notwendigkeit, Mittel für strategische Projekte zu erwirtschaften.

Die konkreten Kennzahlen und Ergebnisse finden Sie im Finanzteil und im Bericht der Geschäftsführung.

## Dank und Ausblick

Die erfolgreiche Weiterentwicklung der Kronberg AG ist nur möglich dank des Zusammenspiels vieler Beteiligten.

### Mein besonderer Dank gilt

- der Geschäftsführung, die die strategischen Vorgaben des Verwaltungsrats umsichtig in die operative Realität übersetzt,
- allen Mitarbeitenden, die mit grossem Engagement und Flexibilität unseren Gästen Erlebnisse am Kronberg ermöglichen,
- Behörden, Nachbarn und Partnern für die sehr gute Zusammenarbeit und die Unterstützung unserer weiteren Entwicklung,
- meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat für die konstruktive und vorausschauende Zusammenarbeit.

Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, danke ich herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Mit der Erweiterung des Talrestaurants und den weiteren Projekten im Rahmen von «Kronberg 2040» richten wir den Blick bewusst in die Zukunft. Wir sind überzeugt, dass der Kronberg auch in den kommenden Jahren ein Ort bleibt, an dem Tradition, Innovation und Erlebnisse für die ganze Familie zusammenfinden – auf dem Berg, im Tal und auf den Wegen dazwischen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling. Die Natur erwacht – und mit ihr die zahlreichen Aktivitäten an unserem Kronberg.

Ich grüsse Sie herzlich.

Thomas Bischofberger  
Verwaltungsratspräsident

## Strategische Führung

Der Verwaltungsrat der Kronberg AG ist für die strategische Weiterentwicklung des Gesamtunternehmens zuständig. Die Verwaltungsräte sind bis zur Generalversammlung 2026 gewählt. Der Verwaltungsrat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

### Präsident

**Thomas Bischofberger**, Geschäftsführer Bühler+Scherler AG in St. Gallen, Schlatt Appenzell, Mitglied des Verwaltungsrates seit 2012, Präsident seit 2020

### Vizepräsidentin

**Sabrina Huber**, Inhaberin Sabrina Huber Consulting Boutique, Teufen, Mitglied des Verwaltungsrates seit 2017

### Mitglieder

**Hansjürg Freund**, Generalagent der Helvetia Versicherung in St. Gallen, Bühler, Mitglied des Verwaltungsrates seit 2019

**Evelyne Gmünder**, Dr. iur., Rechtsanwältin, Präsidentin des Kantonsgerichts AI bis April 2024, Appenzell, Mitglied des Verwaltungsrates seit 2020

**Ruedi Ulmann**, Bauherr, Vorsteher Bau- und Umweltdepartement AI, Gonten, Mitglied des Verwaltungsrates seit 2020

**Stephan Rusch**, Betriebsökonom/Jurist, Appenzell, STERU Management Support, Mitglied des Verwaltungsrates seit 2024



Von links: Hansjürg Freund, Ruedi Ulmann, Evelyne Gmünder, Thomas Bischofberger, Sabrina Huber, Stephan Rusch